

STÜRER Hans – der „Alpenfrieden“

An ihn erinnern sich noch gerne alle, die ihn kannten. Sein besonderes Wesen war einmalig. Er hatte die Fähigkeit auf eine besondere Art und Weise auf die Menschen zuzugehen und Fröhlichkeit und Freude auszustrahlen. Jedenfalls kannte er keine Langeweile. Er liebte die Natur und besonders die Berge, im Sommer und im Winter. Hans war ein recht guter Schifahrer. So manches Rennen hat er wesentlich mitgeprägt. Das Seilrennen im Albl wurde von ihm organisiert und durchgeführt. Im Sommer hat er viele Stunden im Albl verbracht und seinen Besuchern ein gutes Essen zubereitet. Im Gulaschkochen war er ein Meister, es war gut gewürzt und sehr schmackhaft. Es wurde von den Gästen sehr

gelobt und der Teller nach dem Essen besonders gereinigt, so dass keine Soße mehr am Teller war. Sogar der Kochtopf wurde gereinigt, zum Schluss auch mit den Fingern. Abschließend kann man wohl sagen, dies war ein fürstlich gekochtes Gulasch.

Unvergesslich bleibt auch sein Lieblingslied: „Alpenfrieden, wie schön bist du“, das er immer angestimmt hat.

Thurnbichler Hermann



Hans Stürer – „Alpenfrieden“

Foto: privat